

[Download] Das Komitee: Swissfiction

Das Komitee: Swissfiction

Von Alex Gfeller

*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1575530 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-16Erscheinungsdatum:
2014-06-16File Name: B009OWPU50 | File size: 55.Mb

Von Alex Gfeller : Das Komitee: Swissfiction before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Komitee: Swissfiction:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein interessantes Bild...Von leo-niss... das der Autor hier zeichnet.Wie ersichtlich, wurde das kleine Bchlein 1989

geschrieben, kurz vor dem Mauerfall. Zu dieser Zeit grassierte die Angst des nuklearen Armageddons, dass die Ost und West ihr politisches Reigen mittels Atomwaffen entscheiden. Das Buch schildert eine Zeit 30 Jahre nach dem nuklearen Schlag. Die meisten Siedlungen sind zerstört, die Umwelt radioaktiv, chemisch oder radioaktiv verseucht. Das Überleben sichert nur eine große Menge an Drogen, die gegen die radioaktive Vergiftung helfen. Die Menschen leben in Bunkern zusammengepackt, die gegen den sauren Regen schützen. Ansonsten bilden sich keine Gemeinschaften, da Vertrauen Verantwortung und Verantwortung Gefahr für das eigene Überleben bedeutet. In dieser Szenerie finden sich eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam zu einem Abenteuer aufbrechen. Für wen: Der Roman erinnert, beinahe zu stark, an die bekannte "Fallout" Reihe. Medipacks, Anti-radio Pillen, Geigerzähler, Mutanten, Bunker, Raidergangs, all das kennt man. Ich würde behaupten, das Spiel stützt sich auf diesem Buch, da es 8 Jahre vor dem Spiel herauskam. Leute, die auf apokalyptische Zustände stehen, gerne das Spiel spielen, wird dieser kurze Roman anmachen. Er lässt sich problemlos an einem Nachmittag durchlesen. Kritik: Fantastisch und detailtreu, aber nicht berschwenglich in der Ego-Perspektive geschrieben. Die Gewaltdarstellungen werden von der Ironie bertührt, so dass man manchmal stutzen muss. Die Welt ist plastisch und glaubwürdig. Leider ist der Roman viel zu schnell ausgelesen, ergo zu kurz, gerne hätte ich mehr von dieser Welt gesehen und erfahren. Deshalb nur die 4 Sterne.

KurzbeschreibungDer letzte Weltkrieg ist vorbei. Es gibt keine Aussichten und auch keine Zukunft mehr. Die Geschichte der Menschheit ist zu Ende. KurzbeschreibungDer letzte Weltkrieg ist vorbei. Es gibt keine Aussichten und auch keine Zukunft mehr. Die Geschichte der Menschheit ist zu Ende. KlappentextDie atomaren, biologischen und chemischen Katastrophen sind vorbei, und in den Kellern einer namenlosen Stadt darbt der kümmerliche Rest einer ehemaligen Bevölkerung in einer vergifteten Landschaft sinnlos und ohne Perspektive dahin und wartet auf sein Ende. Es funktionieren nur noch der Zivilschutz und das alte Flusskraftwerk, das nach wie vor Energie liefert, kontrolliert von schwer bewaffneten, unbekanntem Leuten, die niemand jemals zu Gesicht bekommt, vor denen aber alle Angst haben. Ein Typ versucht eher mutlos herauszufinden, ob es anderswo weitere Überlebende haben oder wenigstens brauchbares Material geben könnte, und mit einem alten Feuerwehrauto macht er sich in einer unbekanntem, radioaktiv verseuchten Landschaft skeptisch auf den Weg, ohne zu wissen, dass seine ganze Anstrengung zu nichts führen kann, denn es gibt keine Aussichten und auch keine Zukunft mehr. Die Geschichte der Menschheit ist zu Ende.